



Vorbericht.



Nachdem vor einigen Jahren der Herr Verleger dieses Kräuterbuchs, welches mein seeliger Vater im Jahre 1696. hat drucken lassen, mich öfters ersuchte dasselbige mit Benbehaltung der alten Ordnung und Beschreibung der Kräuter zu übersehen und um etwas zu vermehren, mithin selbiges zu einer neuen und vermehrten Auflage auszufertigen; so hab ich ungeachtet vieler dabey ershener Schwierigkeiten dennoch diese Arbeit unterfangen und nunmehr so gut, als die Zeit und andere Geschäfte erlaubet haben, vollzogen. Gleichwie nun in dem alten Werke die Absicht meines seel. Vaters ware fürnehmlich diejenigen Pflanzen und Kräuter etwas ausführlicher zu beschreiben, welche einen merklichen und vielfältigen Nutzen in der Arzneykunst, oder auch sonst in menschlichem Leben haben, als hab ich auf gleiche Weise die Beschreibung derjenigen Erdgewächse, samt den nach dem L. oder aufgedörrten Stücken, oder besten Authoren gezeichneten Figuren, welche in dem alten Werke nicht enthalten sind, sondern erst seither in der Arzneykunst bekannt und gebraucht worden, zugemischet, durchgehends aber einer jeden Gattung Charactere aus des seel. Doct. Boerhaaves Indice Plantar. altero vorgesezt, über dies auch aller Gattungen meiste oder bekannteste Arten und Verschiedenheiten, in so fern die Anzahl nicht gar zu groß gewesen, angehenket, und dabey die Synonima mit ihren Dertern, wiewohl nicht allzeit in behöriger Ordnung, derjenigen alten und neuen Kräuterkundiger gesezt, in welchen übrige können nachgesehen werden. Bey denen Pflanzen und Kräutern, die bey uns und auf den Schweizerischen Alpen wachsen, sind die Derter, wo sie eigentlich zu finden sind, fleißig angewies

Vorbericht.

angetviesen, hin und wieder auch mit nützlichen Beobachtungen sonderlich aus des berühmten SCHEUCHZERI Alpreisen begleitet worden. In Ansehung des Nutzens und der Weise die Arzneypflanzen zu gebrauchen ist hin und wieder vieles, so für dienlich erachtet, eingerucket, und zu Ende angezeigt worden, was man gemeiniglich in den Apotheken vordenselbigen haben kan. Allem diesem aber ist ein Register der in diesem Werke häufig mit verkürzten Nahmen angereckter Kräuterfundiger Schrifte, wie auch ein kurzer Begriff der Kräuterkunst, und den von den Baum- und Staudengewächsen überhaupt vorgesezt worden. Obgleich nun dieses Kräuterbuch nicht nach der neuesten botanischen Methode eingerichtet ist, so werden dennoch, wie ich hoffe, viele und sonderlich die, welche sich mehr nach der Kraft und Tugend der Pflanzen und Kräuter umsehen, als aber nach dem Systemat. Botan. Nutzen daraus schöpfen, mithin solchem auch seinen Werth unter andern deutschen Kräuterbüchern vergönnen können. Haben endlich die Herren Subscribenten dieser neuen Auflage etwas länger, als die in dem Project angesezte Zeit versprochen hat, gütigst Gedult getragen, so haben sie nun auch um einen geringen Preis eine ansehnliche Vermehrung neben sehr schönem Papier und sauberem Druck als eine schuldicke Vergeltung zu empfangen. Mit diesem wünschet den G. L. beständiges Wohlergehen, bittet anbey seine Absicht zu billigen und ihm ferner gewogen zu bleiben

der Author.



